Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1968)

Rubrik: Finanzlage

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

länge 41,61 m). Diese Wellenlänge wurde dem IKRK zugeteilt, damit es bei Bedarf die Familiennachrichten übermitteln kann, die beim Zentralen Suchdienst eingehen.

Die Ausstrahlung dieser Sendungen war zufriedenstellend; sie wurden in 46 verschiedenen Ländern abgehört; mehrere hundert Korrespondenten verfassten über 2400 Berichte hierüber; 202 erhielten die Hörerbescheinigung, weil sie die 6 ausgestrahlten Sendungen regelmässig empfangen hatten.

III. FINANZLAGE

1. Bilanz und Jahresabschlusskonto (Tabelle I)

Drei wesentliche Tatsachen beeinflussten im Jahre 1968 die Finanzlage des IKRK:

1. Der Bundesratsbeschluss vom 13. März 1968, der einerseits den regelmässigen Jahresbeitrag der Schweiz ans IKRK auf 2,5 Millionen Schweizer Franken festsetzte, und der andererseits die Vorschüsse auf das laufende Konto, die während der vergangenen Jahre zur Finanzierung der Hilfsaktionen gewährt worden waren, in eine Subvention umwandelte. Diese Vorschüsse wurden mit dem im Jahre 1946 gewährten Kredit in Höhe von 7,5 Millionen Schweizer Franken verrechnet.

Dank dieser bedeutenden Spende konnte das IKRK das am 31. Dezember 1967 übertragene Defizit in Höhe von SFr. 6.136.138,-- ausgleichen; es gelang ihm aus diesem Grund ferner, seine Hilfsaktionen im Jemen, in Vietnam und im Nahen Osten im Jahre 1968 teilweise zu finanzieren, was durch die erneute Abhebung eines Betrags in Höhe von SFr. 1.150.000,-- zu Beginn des Jahres 1968 erfolgte. Somit hat die Schweiz dem IKRK für seine derzeitigen Hilfsaktionen insgesamt SFr. 7.286.138,-- zur Verfügung gestellt. Da ihm ferner SFr. 210.000,-- für das afrikanische Schulbuch bewilligt wurden, beläuft sich der Gesamtbetrag der Spende der schweizerischen Regierung auf SFr. 7.496.138,--.

2. Die durch den gleichen Bundesratsbeschluss erfolgte Eröffnung eines neuen Kredits von 10 Millionen Schweizer Franken, der es dem IKRK gestatten soll, jene Hilfsaktionen fortzuführen, die nicht durch die Mittel seines ständigen Budgets gedeckt werden können.

Im Laufe des Jahres 1968 beanspruchte das IKRK den neuen Kredit für folgende Hilfsaktionen:

- Nigeria/Biafra	SFr.	3.930.000
- Jemen	"	1.020.000
- Vietnam	"	400.000
- Naher Osten	"	400.000

Der in der zweiten Jahreshälfte 1968 für die Hilfsaktion in Nigeria/Biafra verwendete Vorschuss von SFr. 3.930.000 wurde Ende des Jahres zurückgezahlt, da die

Finanzierung dieser Hilfsaktion vollständig von einer kleinen Gruppe von Regierungen übernommen wurde, unter denen an erster Stelle die Regierung der Vereinigten Staaten zu nennen ist, die allein 50% der Finanzierung sicherstellte.

3. Die letztgenannte Hilfsaktion stellte das dritte wesentliche Ereignis des Jahres dar. Ihre Entwicklung brachte ab August 1968 schwierige Probleme mit sich, sowohl was die Finanzen als auch was die Voranschläge betraf. Dank der wirksamen Unterstützung des IKRK durch die Regierungen, die nationalen Rotkreuzgesellschaften und die nichtstaatlichen oder privaten Institutionen konnten diese Probleme schliesslich gelöst werden.

Im Laufe des zweiten Halbjahres 1968 verwendete das IKRK nahezu SFr. 36 Millionen für die Finanzierung der verschiedenen, durch die Aktion in Nigeria/Biafra notwendig gewordenen Käufe und Transporte.

Damit die Bilanz des Jahres 1968 mit jenen der Vorjahre verglichen werden kann, wurde für die Hilfsaktion Nigeria/Biafra eine getrennte Bilanz aufgestellt, deren Zahlen auf der Tabelle I a erscheinen.

Die Bilanz des IKRK kennzeichnet sich folgendermassen:

- Aktiva: Die Bankguthaben sind angestiegen, die Zahl der Schuldner hat abgenommen, und der Defizitübertrag betrifft nur die Lasten für das Rechnungsjahr 1968.
- Passiva: Die dem IKRK für seine Hilfsaktionen zur Verfügung stehenden Mittel sind dank dem ausgezeichneten Er-

gebnis der Sammlung beim Schweizer Volk angestiegen (der Bruttoertrag lag um SFr. 300.000 über dem Ergebnis der Vorjahre).

2. Konto der Ausgaben und Einnahmen (Tabelle II)

Das Konto der Ausgaben und Einnahmen schloss mit einem Defizit von SFr. 80.957,-- ab, was das günstigste Ergebnis des IKRK in den vergangenen 20 Jahren darstellt.

Dieses finanzielle Gleichgewicht verdankt das IKRK in erster Linie der verstärkten Hilfe der Schweizer Regierung, deren Jahresbeitrag nun SFr. 2,5 Millionen beträgt und die damit allein 50% aller Regierungsbeiträge sicherstellt. Aus Tabelle III geht hervor, dass auch andere Regierungen ihre regelmässigen Beiträge zum ständigen Haushalt des IKRK wesentlich erhöht haben. Aber so lange rund 30% der Unterzeichnerstaaten der Genfer Abkommen sich in keiner Weise an dieser regelmässigen Finanzierung beteiligen, werden die Bemühungen des IKRK notgedrungen immer Einschränkungen erfahren.

Es obliegt nämlich vor allem den Unterzeichnerstaaten der Genfer Abkommen, das ständige Budget des IKRK zu finanzieren. Der von den nationalen Rotkreuzgesellschaften zur Verfügung gestellte Betrag nimmt seit einigen Jahren zwar erfreulich und regelmässig zu, kann aber nur einen zusätzlichen Beitrag zu der zu Lasten der Regierungen gehenden Grundfinanzierung darstellen.

Die Ausgaben für das Rechnungsjahr 1968, die 6 Millionen Schweizer Franken überschreiten, wurden durch die

ab 1. Januar erfolgte Anpassung der Gehälter an den neuen, Anfang Januar erreichten Lebenshaltungsindex beeinflusst, was eine Erhöhung der Personalkosten um 15% mit sich brachte. Durch die vermehrte Tätigkeit in diesem Jahr nahmen die Verpflichtungen zu, und so mussten im Laufe des Rechnungsjahres 35 neue Mitarbeiter eingestellt werden.

Alle diese zusätzlichen Ausgaben erklären die Erhöhung der Kosten, die im Jahre 1968 im Vergleich zu 1967 entstanden sind.

FINANZTABELLEN I bis V

INTERNATIONALES

A K T I V A — BILANZ PER

(Schweizer Franken)

1. GUTHABEN AUF SICHT UND UMSETZBARE WERTPAPIERE:		
1.1 Kassenbestand, Bank- und Postscheck-guthaben	2.184.642,--	
1.2 Staatspapiere	7.756.521,--	
1.3 Sonstige hinterlegte Werte	412.734,--	10.353.897,--
2. SCHULDNER:		
2.1 Regierungen	714.362,--	
2.2 Nationale Gesellschaften und Liga der Rotkreuzgesellschaften	210.464,--	
2.3 Vorausbezahlte Steuern (rückerstattbar)	82.373,--	
2.4 Stiftung zugunsten des IKRK (Zinsen)	41.175,--	
2.5 Sonstige Schuldner	198.090,--	1.246.464,--
3. VORSCHUSSZAHLUNGEN AUF LAUFENDES KONTO DER IKRK-DELEGATIONEN:		430.545,--
4. TRANSITORISCHE AKTIVA:		
4.1 1969 zu erhaltende Zinsen für das Haushaltsjahr 1968	133.915,--	
4.2 Sonstige transitorische Aktiva und vorausbezahlte Unkosten	160.354,--	294.269,--
5. INVENTARVORRAETE:		
5.1 Hilfsmaterial	309.286,--	
5.2 Material, Mobiliar, Fahrzeuge	130.000,--	439.286,--
6. UNANTASTBARE WERTE:		
6.1 Hinterlegte Gelder		469.530,--
7. DEFIZITE AUS HILFSAKTIONEN:		
7.1 Aktion im Jemen	838.548,--	
7.2 Aktion in Vietnam	459.862,--	
7.3 Aktion im Nahen Osten	865.295,--	2.163.705,--
Gesamtbetrag der Bilanz		15.397.696,--
8. KAUTIONSSCHULDNER:		
Stiftung für die Durchführung von IKRK-Transporten		400.000,--

KOMITEE VOM ROTEN KREUZ — Tabelle I

31. DEZEMBER 1968 — PASSIVA

(Schweizer Franken)

1. HILFSAKTIONEN:		
1.1 Frei verfügbare Gelder	1.360.473,--	
1.2 Noch nicht verwendete zugeteilte Gelder	46.554,--	
1.3 Fonds laufender Aktionen	960.623,--	2.367.650,--
1.4 Vorschüsse zur Finanzierung von Hilfsaktionen:		
1.4.1 Aktion im Jemen	1.020.000,--	
1.4.2 Aktion in Vietnam	400.000,--	
1.4.3 Aktion im Nahen Osten	400.000,--	1.820.000,--
2. GLAEUBIGER:		
2.1 Regierungen	60.199,--	
2.2 Nationale Rotkreuzgesellschaften und verschiedene Institutionen	121.987,--	
2.3 Sonstige Gläubiger	603.190,--	
2.4 Nicht einkassierte hinterlegte Scheine	48.000,--	833.376,--
3. TRANSITORISCHE PASSIVA:		
3.1 1969 zu zahlende Unkosten auf Rechnung des Haushaltsjahres 1968		385.779,--
4. UNANTASTBARE WERTE:		
4.1 Hinterlegte Gelder		469.530,--
5. RUECKSTELLUNGEN:		
5.1 Für Rentenversicherung des Personals	885.386,--	
5.2 Für die XXI. Internationale Rotkreuzkonferenz	150.000,--	
5.3. Für verschiedene allgemeine Unkosten	287.003,--	1.322.389,--
6. RESERVEN:		
6.1 Allgemeine Reserve		3.198.972,--
7. GARANTIEFONDS DES IKRK:		5.000.000,--
Gesamtbetrag der Bilanz		15.397.696,--
8. SICHERHEITSLEISTUNG:		
Stiftung für die Durchführung von IKRK-Transporten		400.000,--

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1968

Tabelle Ia

HILFSAKTION IN NIGERIA/BIAFRA

AKTIVA		PASSIVA	
1. GUTHABEN AUF SICHT:		1. ERHALTENE VORSCHUESSE ZUR FINANZIERUNG DER HILFSAKTION:	3.930.000,--
1.1 Kassenbestand, Bank- und Postscheckguthaben	2.716.848,--	2. GLAEUBIGER:	2.117.652,--
2. SCHULDNER:		3. TRANSITORISCHE PASSIVA:	
2.1 verschiedene Schuldner	10.145,--	- Verpflichtungen von 1968, bezahlt Anfang 1969	1.630.295,--
3. VORSCHUSSZAHLUNGEN AUF LAUFENDE KONTEN DER IKRK-DELEGATIONEN: (Lagos, Santa Isabel, Biafra)	1.025.830,--		
4. TRANSITORISCHE AKTIVA:	1.927,--		
5. BEFRISTETE KONTEN:			
Kurzfristige Investierungen, fällig im Laufe des ersten Trimesters 1969	3.891.300,--		
6. DEFIZITE AUS HILFSAKTIONEN:			
Ueberschuss der Ausgaben am 31.12.1968	31.897,--		
Gesamtbetrag der Bilanz	7.677.947,--	Gesamtbetrag der Bilanz	7.677.947,--

INTERNATIONALES

Konto der ordentlichen Ausgaben

I. AUSWAERTIGE TAETIGKEITEN: (Delegationen und Missionen, Hilfsaktionen, Zentraler Suchdienst)	A U S G A B E N (Schweizer Franken)
1. Mitarbeiter am Sitz des IKRK in Genf	1.644.844,--
2. Ständige Delegationen im Ausland	271.604,--
3. Genfer Missionen	42.781,--
4. Zentraler Suchdienst	638.325,--
5. Ausstattung, Organisation und allgemeine Aktionskosten	316.850,--
	2.914.404,--

II. HUMANITAERES RECHT UND INFORMATION: (Genfer Abkommen und humanitäres Recht, Information, Veröffentlichungen, Uebersetzungen, Archive)	
1. Mitarbeiter am Sitz des IKRK in Genf	825.277,--
2. Sachverständigenausschüsse, Rotkreuzkonferenzen	127.846,--
3. Veröffentlichungen und Dokumentation, Information	129.159,--
4. Revue internationale de la Croix-Rouge	82.957,--
	1.165.239,--

III. VERWALTUNG: (Allgemeine Verwaltungsdienste, Finanzen und Buchhaltung, Personal und Reisen, technische Dienste)	
1. Mitarbeiter am Sitz des IKRK in Genf	992.410,--
2. Technische Ausstattung	30.393,--
3. Allgemeine Verwaltungskosten	485.738,--
4. Gebäude	336.143,--
5. Rentenversicherungen und Sozialfürsorge	319.111,--
	2.163.795,--
Gesamtausgaben	6.243.438,--

KOMITEE VOM ROTEN KREUZ

Tabelle II

und Einnahmen im Jahre 1968

E I N N A H M E N
(Schweizer Franken)

I. BEITRAEGE UND SPENDEN ZUR FINANZIERUNG DER FESTEN AUSGABEN DES IKRK:	
1. Regierungsbeiträge	4.418.630,--
2. Beiträge der Rotkreuzgesellschaften	612.092,--
3. Verschiedene Spenden	524.816,--
	5.555.538,--
II. EINKOMMEN AUS KAPITALANLAGEN UND VERSCHIEDENE EINNAHMEN:	
1. Ertrag aus Staatspapieren und Bankzinsen	279.427,--
2. Ertrag aus der Stiftung zugunsten des IKRK	41.175,--
3. Verschiedene Einnahmen	14.737,--
	335.339,--
III. BETEILIGUNG DER HILFSFONDS	271.604,--
Gesamteinnahmen	6.162.481,--
DEFIZIT	
zu Lasten der allgemeinen Reserve	80.957,--
	6.243.438,--

Tabelle III

Liste der Beiträge, die dem IKRK im Jahre 1968 von den Regierungen und den nationalen Rotkreuzgesellschaften überwiesen und zur Deckung der Ausgaben im Jahre 1968 verwendet wurden

Land	Regierungen	Rotkreuzgesellschaften
	SFr.	SFr.
Afghanistan	4.000,--	
Albanien		700,--
Algerien	15.000,--	
Aethiopien		3.000,--
Australien	71.578,--	37.500,--
Belgien	10.865,--	12.500,--
Birma	6.400,--	2.250,--
Brasilien	15.600,--	
Bulgarien	3.000,--	4.500,--
Bundesrepublik Deutschland	187.469,--	42.500,--
Ceylon	2.560,--	
Chile		4.287,--
Dänemark	34.576,--	2.000,--
Deutsche Demokratische Republik	5.000,--	6.000,--
Dominikanische Republik		2.160,--
Ekuador		2.150,--
Elfenbeinküste	3.200,--[1]	
Finnland	13.420,--	3.000,--
Frankreich	257.445,--[2]	41.000,--
Gambia	512,--	
Ghana	5.145,--	1.220,--[3]

Nachzahlung 1967: 1) 1.600,-- 2) 88.300,--
3) 1.220,--

Land	Regierungen	Rotkreuzgesellschaften
	SFr.	SFr.
Griechenland	18.000,--	12.000,--
Grossbritannien	104.175,--	30.742,--
Guatemala		2.145,--
Honduras	4.290,--	
Indien	89.801,--[1]	
Indonesien	15.000,--	3.250,--
Irak		3.500,--
Iran	20.000,--	13.000,--
Irland	7.500,--	3.500,--
Island	2.000,--	4.000,--[2]
Israel	15.000,--	
Italien	86.017,--	
Jamaika	2.560,--	
Japan	64.800,--	35.000,--[3]
Jordanien	4.465,--	2.570,--
Jugoslawien	2.000,--	3.000,--
Kambodscha		4.000,--[4]
Kamerun		2.000,--
Kanada	80.352,--	40.048,--
Kolumbien	17.275,--	4.491,--
Kongo (Kinshasa)	8.585,--	
Korea, Demokratische Republik		1.000,--
Korea, Republik	10.800,--	6.000,--
Kostarika		480,--
Kuwait	30.000,--	

Nachzahlung 1967: 1) 44.981,-- 2) 2.000,--
3) 5.000,-- 4) 2.000,--

Land	Regierungen	Rotkreuzgesellschaften
	SFr.	SFr.
Laos		1.999,--
Libanon	17.281,--	2.500,--
Liberia		2.160,--
Liechtenstein	7.500,--	3.250,--
Luxemburg	2.000,--	5.000,--
Madagaskar, Republik	1.768,--	
Malaysia	5.500,--	2.000,--
Marokko	15.000,--	
Mexiko	17.280,--	
Monaco	4.401,--	3.000,--
Mongolische Volksrepublik	1.615,--[1)]	
Nepal	-	-
Neuseeland	28.587,--	7.500,--
Nicaragua	196,--	2.765,--
Niederlande	15.000,--	30.000,--
Nigeria	5.985,--[2)]	
Norwegen	20.000,--	3.000,--
Obervolta	871,--	
Oesterreich	19.944,--	5.000,--
Pakistan	-	-
Peru	-	-
Philippinen	15.065,--	8.000,--
Polen	15.000,--	8.000,--
Portugal	14.993,--	
Republik Vietnam	4.004,--	

Nachzahlung 1967: 1) 1.615,-- 2) 5.985,--

Land	Regierungen	Rotkreuzgesellschaften
	SFr.	SFr.
Rumänien		7.000,--
Salvador		384,--
San Marino	4.500,--[1]	2.500,--
Saudi-Arabien	13.000,--	
Schweden	83.963,--	10.000,--
Schweiz	2.500.000,--	
Senegal		2.017,--[2]
Sierra Leone	-	-
Spanien	8.000,--	2.150,--
Südafrikanische Republik	48.480,--	15.079,--
Syrien		2.500,--
Tansania	1.946,--	
Thailand	18.000,--	4.500,--
Togo	1.728,--	1.986,--
Trinidad und Tobago	2.160,--	
Tschechoslowakei		3.000,--
Tunesien	2.000,--	2.000,--
Türkei	24.079,--[3]	11.000,--
UdSSR		16.300,--
Ungarn		4.000,--
Uruguay	-	-
Venezuela	19.430,--	
Vereinigte Arabische Republik	39.823,--	
Vereinigte Staaten von Amerika	216.000,--	108.000,--
Zentralafrikanische Republik	3.540,--	
Zypern	1.538,--	
Wechselkursdifferenz	63,--	
Insgesamt SFr.	4.418.630,--	612.092,--

Nachzahlung 1967: 1) 2.000,-- 2) 2.017,--
3) 14.429,--

Tabelle IV

INTERNATIONALES KOMITEE VOM ROTEN KREUZ

SONDERFONDS FUER HILFSAKTIONEN:

Zusammenfassung der Bewegungen 1968

	SFr.	SFr.
1. Saldoübertrag am 1. Januar 1968		1.678.635,--
2. Einnahmen 1968:		
2.1 Reinertrag der Sammlung beim Schweizervolk	1.137.150,--	
2.2 Sonstige Spenden für besondere Hilfsaktionen Nigeria/Biafra-Hilfsaktion mit 36.230.715,-- inbegriffen	38.761.097,--	39.898.247,--
		41.576.882,--
3. Ausgaben 1968:		
3.1 Ankauf von Material und Vorräten für Hilfsaktionen	13.421.281,--[1)]	
3.2 Transport und Verteilungskosten für Hilfsgüter	25.787.951,--[2)]	
3.3 Beitrag zu den Unkosten des Zentralen Suchdienstes	--	39.209.232,--
4. Saldo am 31. Dezember 1968		2.367.650,--

1) Nigeria/Biafra 10.973.348,--
Nigeria/Biafra 24.154.751,--

S O N D E R F O N D S

I. STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

Bilanz per 31. Dezember 1968

AKTIVA	SFr.	SFr.
Staatsobligationen, zum Nennwert:		
- Schweizer Wertpapiere	965.000,--	
(Börsenwert SFr. 947.700,--		
- Ausländische Wertpapiere	172.410,--	1.137.410,--
Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank, Genf		85.505,32
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern (zu erstattende vorausbezahlte Steuern)		14.193,40
		1.237.108,72

EIGENFONDS UND PASSIVA	SFr.	SFr.
Unveräusserliches Kapital		1.028.252,52
Unveräusserlicher Reservefonds:		
Saldoübertrag aus dem Jahre 1967	160.415,50	
Satzungsmässige Zuteilung von 15% der Nettoeinkünfte von 1968	7.266.10	167.681.60
Gesamtbetrag des Eigenfonds		1.195.934,12
Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Kontokorrentguthaben		41.174,60
		1.237.108,72

Jahresabschlusskonto 1968

AUSGABEN	SFr.	EINNAHMEN	SFr.
Aufbewahrungsgebühren, Revisionskosten der Konten und Verschiedenes	663,--	Erträge aus Wertpapieren im Jahre 1968	49.103,70
Satzungsmässige Zuteilung an den unveräusserlichen Reservefonds: 15% der Nettoeinkünfte im Jahre 1968 (Art. 8 der Statuten)	7.266.10		
Ueberweisung an das IKRK des Ueberschusses der Nettoeinkünfte im Jahre 1968 (Art. 7 der Statuten)	41.174.60		
	49.103,70		49.103,70

2. AUGUSTA - FONDS

Bilanz per 31. Dezember 1968

AKTIVA		EIGENFONDS UND PASSIVA	SFr.
Wertpapiere		Unveräusserliches Kapital	100.000,--
zum Nennwert	120.410,--	Rücklagen (für Kursschwankungen)	18.318,45
(Börsenwert SFr. 123.532,--)			
Guthaben bei der Schweizerischen		Am 31. Dezember 1968 verfügbarer	
Nationalbank	1.978,40	Aktivsaldo des Abschlusskontos	3.158,95
		Gesamtbetrag des Eigenfonds	121.477,40
Eidgenössische Steuerverwaltung			
(zu erstattende vorausbezahlte Steuern)	1.089,--	Gläubiger (noch einzuziehende Geld-	
		bewilligungen)	2.000,--
	123.477,40		123,477,40

Jahresabschlusskonto 1968

		SFr.
Am 31. Dezember 1967 verfügbarer Aktivsaldo		13.720,70
minus:		
Bewilligungen gemäss Beschluss der Kommission		13.500,--
		220,70
Erträge aus Wertpapieren im Jahre 1968		3.630,--
minus:		
Kontenrevisionskosten	Fr. 150,--	
Druckkosten für Rundschreiben Nr. 470	Fr. 397,--	
Aufbewahrungsgebühren und versch. Unkosten	Fr. 144.75	(691,75)
Am 31. Dezember 1968 verfügbarer Aktivsaldo		3.158.95

3. FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

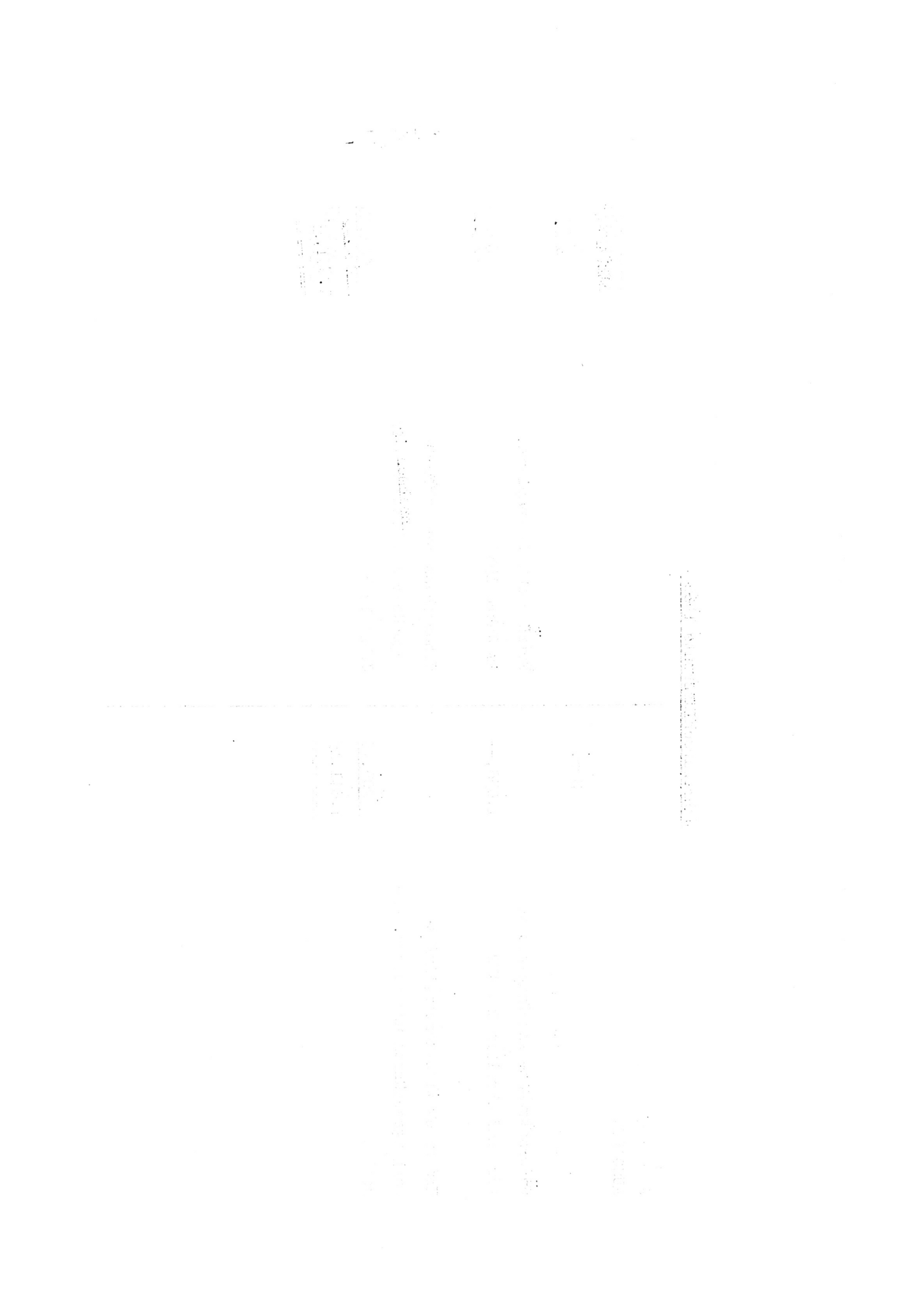
Bilanz per 31. Dezember 1968

AKTIVA	SFr.
Schweizerische Staatsobligationen zum Nennwert (Börsenwert SFr. 29.840,--)	32.000,--
Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank, Genf	2.314,85
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern (zu erstattende vorausbezahlte Steuern)	288,--
	34.602,85

EIGENFONDS UND PASSIVA	SFr.	SFr.
Kapital		25.000,--
Rücklage:		
Saldoübertrag aus dem Jahre 1967	10.484,--	
minus:		
Ueberschuss der Ausgaben gegenüber den Einnahmen im Jahre 1968	(881,15)	9.602,85
		34.602,85

Jahresabschlusskonto 1968

AUSGABEN	SFr.	EINNAHMEN	SFr.
Uebersetzungs- und Druckkosten für Rundschreiben Nr. 472	1.638,--	Erträge aus Wertpapieren im Jahre 1968	960,--
Kontenrevisionskosten, Aufbewahrungsgebühren und versch. Unkosten	203,15	Ueberschuss der Ausgaben gegenüber den Einnahmen im Jahre 1968	881,15
	1.841,15		1.841,15



4. CLARE R.-BENEDICT-FONDS

Bilanzen per 31. Dezember 1967 und per 31. Dezember 1968

(Mit Wertangabe in US-Dollar; vor Verteilung der Jahreserträge aufgestellt)

AKTIVA	31.12.1967 US $	31.12.1968 US $	PASSIVA	31.12.1967 US $	31.12.1968 US $
Anlagewerte	951.048,73	991.054,31	Kapital	965.773,05[1]	1.000.000,--
Bank	40.195,39	60.090,29	Abschlusskonto, Gewinnsaldo	25.471,07	51.144,60
	991.244,12	1.051.144,60		991.244,12	1.051.144,60

1) 1968 wurden folgende Operationen betreffend das Ausgangskapital vorgenommen:

	US $
Obiger Saldo	965.773,05
Zusätzliche Verteilung vom 5. August 1968	35.759,25
	1.001.532.30
Als Ertrag verbucht	1.532.30
Kapital	1.000.000,--

JAHRESABSCHLUSSKONTO 1967 UND 1968

(16. DEZEMBER 1966 - 31. DEZEMBER 1967)
(1. JANUAR 1968 - 31. DEZEMBER 1968)

ERTRAEGE

	1967	1968
	US $	US $
Erträge aus Wertpapieren	35.846,31	53.651,90
Bankzinsen	1.045,25	1.535,50
Gewinn aus Aktienverkauf	-	5.216,02
	36.891,56	60.403,42

LASTEN

Aufbewahrungsgebühren	1.281,43	2.661,59
Verluste bei Aktienverkauf	10.139,06	-
	11.420,49	2.661,59

JAHRESABSCHLUSS

Reinüberschuss der Erträge für 1967 und 1968	25.471,07	57.741.83

VERTEILUNGEN

Saldoübertrag	-	(6.597,23)
Obiger Ueberschuss	25.471,07	57.741,83
Zur Verfügung stehender Saldo gemäss jeweiligen Bilanzen	25.471,07	51.144,60
Beschlossene Verteilungen	32.068,30	51.000,--
Nach Verteilung auf neues Konto zu übertragender Saldo	(6.597,23)	144.60